

der Hund über den Zaun gehoben, während der Jäger schnell seinen Stand bezieht. Nicht so günstig ist es, den Hund durch jenes Rohrstück schliefen zu lassen, das als Zwangspaß dienen soll. Mitunter schreckt der Fuchs nämlich vor der frisch am Rohr haftenden Hundewitterung zurück und ist dann nur schwer aus dem Zaun zu drücken.

Materialbedarf für 3 Durchlässe:

St.	Bezeichnung	Maße
1	Betonrohr Ø 20 cm	1,0 m lang
6	Pflöcke	0,8 m lang
3	Nägel	120er
	Drahtschlaufen (Krampen)	

Arbeitsschritte:

- Unter dem Drahtgeflecht (Knotengitter) eine Mulde ausheben, so groß, daß etwa das halbe Rohrstück darin verschwindet und der Fuchs bequem aus- und einfahren kann.
- Rohr einlegen und seitlich wieder Erdmaterial anfüllen und einstampfen.
- Hinter dem Draht kreuzweise zwei Pflöcke einschlagen, die das Rohr fixieren. Die Pflöcke mit einem Nagel verbinden.
- Drahtgeflecht unmittelbar über dem Rohr so aufschneiden, daß die Drahtenden um die Pflöcke geschlungen und mit Drahtschlaufen gesichert werden können.

Werkzeuge:

Flex mit Trennscheibe für Beton
Pflanzhaue
Schlägel
Hammer

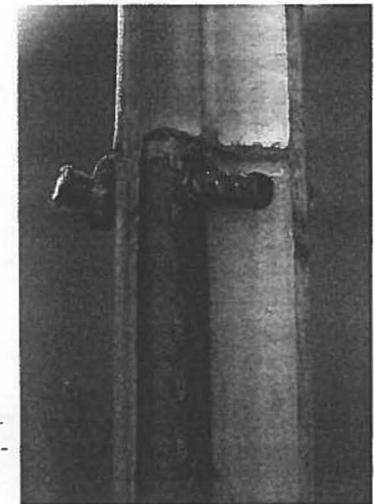
Dreibein-Zielstock

Wer im Gebirge jagt, hat seinen „Bergstecken“, einen kräftigen, mannshohen und möglichst geraden Haselstock. Er dient eigentlich erst in zweiter Linie als Zielhilfe. Primär ist er eine Geh- und Steighilfe in schwierigem Gelände. Deshalb hat er auch eine griffige Metallspitze und - manchmal - am oberen Ende auch eine Gummikappe. Unmittelbar vor dem Wild wird der Stock umgedreht, damit die Metallspitze nicht am Gestein anschlägt und das Wild alarmiert. Gamslockenläuten nennt der norddeutsche Jäger das ...

Im Flachland wird der Bergstock vielfach durch die justierbare Scheibe des Allrads ersetzt...

Die relativ wenigen Jäger, die im Flachland einen Stock mit sich führen, gebrauchen ihn als Zielhilfe. Daher sind die „Flachlandstöcke“ meist auch etwas niedriger und haben oben eine Gabel als Gewehrauflage. Ein wackelige Sache bleibt es trotzdem.

Frank Heil hat einen aufklappbaren Zielstock aus Bambusrohr entwickelt, der es, wörtlich genommen, in sich hat - nämlich ein zusätzliches Standbein. Beim Gehen hat man nichts als eine runde Bambusstange in der Hand; zum



In der längs aufgetrennten Bambusstange liegt ein kunststoffummantelter Metallstab; alle drei Teile sind durch Spanngummi verbunden.

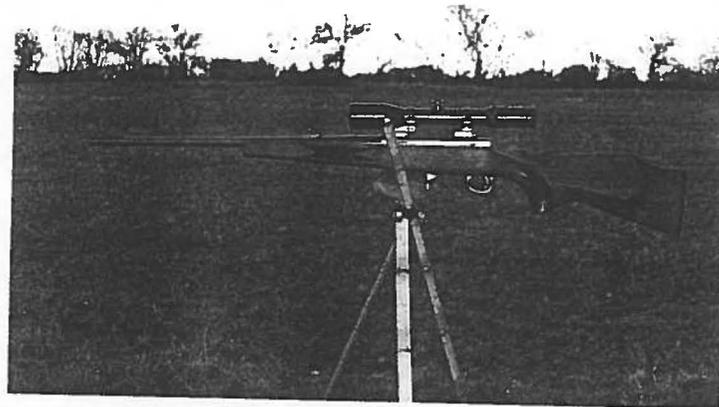
Schießen teilt sich die Stange in zwei Hälften und aus ihrem Inneren kommt zusätzlich eine Metallstütze. Letzteres erhält man, mit grünem Kunststoff ummantelt, als Haltestab für Hochstauden in jedem Gartencenter. Benötigt wird ferner ein Stück Spanngummi, wie es mit Haken versehen als Kfz-Zubehör erhältlich ist. Ruckzuck entsteht ein stabiles, in der Höhe variables Dreibein, von dem aus es sich ruhig und sicher schießen läßt.

Materialbedarf:

St.	Bezeichnung	Maße
1	Bambusstange	ca. 1,8 m
1	Metallrohr (Blumenhalter)	ca. 1,6 m
1	Spanngummi	
1	Haargummi*	

Arbeitsschritte:

- Bambusstange auf Kreissäge mit möglichst feinem Blatt gleichmäßig auftrennen.



Aufgeklappt ergibt der „Heil-Stock“ ein absolut zuverlässiges Stativ für den sicheren Schuß. Die Spreizung bestimmt die Höhe.

* Frank Heil verwendet an Stelle des hier beschriebenen Haargummis Ringe aus alten Fahrradschläuchen, das geht selbstverständlich auch.

- Mit einem Seitenschneider die in den zwei Stangenhälften enthaltenen Zwischenscheiben herauswickeln und mit grobem Schmirgelpapier nachglätten.
- Eine Stockhälfte 3 cm über dem unteren Ende mit einem dünnen Holzbohrer (max. 4 mm) durchbohren, und zwar 2 Löcher übereinander, in 5 mm Abstand.
- Stangen wieder zusammenlegen und etwa 20 cm unterhalb des oberen Endes mit einem 8-mm-Holzbohrer durchbohren. Anschließend mit 8-mm-Metallbohrer den Metallstab kurz unterhalb des Endes durchbohren.
- Probieren, ob Metallrohr gut in den ausgehöhlten Bambusstock paßt.
- Gummischnur erst durch die eine Stockhälfte ziehen, dann durch den Metallstab und zuletzt durch die zweite Stockhälfte, Schnur auf beiden Seiten so verknoten, daß sie Spannung hat. Anschließend mit etwas Klebstoff sichern.
- Haargummi um das untere Ende des aufgeklappten Stockes legen und mit Schnur durch die beiden Löcher festbinden.

Werkzeuge:

Kreissäge
 Metallsäge
 Bohrmaschine
 Schmirgelpapier